

Kurzbericht des 2. Vorsitzenden Ludwig Peetz

Seit der letztjährigen Jugendversammlung war ich neben der Teilnahme an den beiden Vorstandssitzungen in folgenden Veranstaltungen der SJRP eingebunden:

- U8-Meisterschaften in Pirmasens als Mitausrichter
- U10-U12-Meisterschaften in Gau-Algesheim als Betreuer
- DEM in Willingen als Delegationsleiter
- MDVM in Bitburg als Hauptorganisator neben Stefan Ritzheim

Während die U8 und die U10-U12-Meisterschaften im üblichen Rahmen stattgefunden haben und keine außergewöhnliche Begebenheiten zu erwähnen sind, komme ich auf die DEM und die MDVM kurz zu sprechen.

DEM 2016:

Nach der Absage der beiden besten Rheinland-Pfälzer Vincent Keymer und Thore Perske, waren in diesem Jahr die sportlichen Erwartungen nicht allzu groß. Leider lief es auch bei den anderen Kandidatinnen und Kandidaten, wie Charlotte Sanati und Julius Muckle die Chancen auf die vorderen Plätze hatten, nicht optimal. Im Jahr 2016 sprang daher das schlechteste Ergebnis seit Jahren für die SJRP heraus. Trotzdem herrschte während des Turniers eine harmonische Atmosphäre und eine gute Stimmung. Auch die Betreuung durch das Trainerteam wurde von den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen und ihren Familien gelobt.

MDVM 2016:

Nach der Premiere der Mitteldeutschen Vereinsmannschafts-Meisterschaften MDVM 2015 in Biedenkopf / Hessen lag in diesem Jahr die Ausrichtung bei der SJRP. Erst sehr kurzfristig konnte die Sportschule Bitburg als Austragungsort für den geplanten Termin am 16-18. September gewonnen und vertraglich gebunden werden. Die Hauptorganisatoren waren Stefan Ritzheim als Spielleiter und ich als Verantwortlicher für die Unterbringung (mit Spezialwünschen und Änderungswünschen bis zur letzten Minute und darüber hinaus). Durch eine gute Zusammenarbeit des Vorstandsteams u.a. mit Wolfgang Clüsserath, Jörn Lenhardt, Hans und Viktor Wiens sowie Jörn Lenhardt und Stefan Grieb wurde diese große Aufgabe gut gelöst. Immerhin waren über 200 Personen aus Thüringen, Hessen, dem Saarland und Rheinland-Pfalz vor Ort nebst ca. 15 Pendlern.

Kleinere Schwierigkeiten galt es zu meistern, doch insgesamt verlief die MDVM recht gut vor allem angesichts der hervorragenden Spielbedingungen und Turnier-Organisation in der ca. 500m vom Sporthotel entfernten Eventhalle.

Zu den Schwierigkeiten:

Anders als in Jugendherbergen gewohnt, war bei der Vollpension keine Getränke inbegriffen, was am ersten Abend von den Teilnehmern sofort bemängelt wurde. Wir konnten jedoch für die restliche Zeit Abhilfe schaffen, was allerdings zu einer Kostensteigerung für die SJRP führte.

An den langen Wartezeiten beim Essen konnten wir leider nichts ändern; diese lagen in Verantwortung des Sporthotels.

Eine weitere Problematik betraf die bei Schachspielern übliche Mitnahme von eigenen Getränken in den Spielsaal, was den Getränke-Verkauf seitens der Sportschule schmälerte und eigentlich verboten war. Auch dieses Problem wurde mit den Verantwortlichen der Sportschule diskutiert und pragmatisch gelöst.

Leider musste Kathrin Bast kurzfristig absagen, so dass wir das Freizeitprogramm nur auf Fußball konzentrierten, was angesichts der guten Bedingungen an der Sportschule (Rasenplätze und große Sporthalle) auch gut funktionierte.

Etwas problematisch war die Zimmerräumung und Schlüsselrückgabe am Sonntagmorgen, die von manchen Teilnehmern als weniger dringend erachtet wurde als von den Betreibern des Sporthotels angesichts der Weiterbelegung durch einen hochkarätigen DFB-Lehrgang.